

A45

Bewerbung

Initiator*innen: Safak Karaçam (KV Mannheim)

Titel: Safak Karaçam

Foto



Angaben

Alter: 38

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Trier

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

mein Name ist Afak Karaçam und ich bin 38 Jahre alt. Mit meinem Abschluss des Bachelorstudium der Sozialwissenschaften bin ich seitdem Sommer 2020 in das schöne Käfertal gezogen. Dennoch bin ich für viele von Euch unbekannt, weil ich aufgrund meiner Mandate und Ämter zunächst den Hauptsitz in der Stadt Konz (RLP) behalten habe und gependelt bin. Während der Corona-Pandemie habe ich als Mitglied des Kreistages Trier-Saarburg dafür gekämpft unsere Grenzen, insbesondere nach Luxemburg und Frankreich, offen zu halten. Die europäischen Beziehungen sind nicht nur für unsere Wirtschaft, sondern auch für eine ganzheitliche nachhaltige Umweltpolitik von großer Bedeutung.

Aber ich habe mich natürlich nicht nur mit der Europapolitik beschäftigt. Mit großem Einsatz habe ich das Projekt Care4Future in der Region Trier begleitet, um den Pflegebereich langfristig zu stärken. Ich habe für den Erhalt des Kreiskrankenhauses gekämpft und habe als Mitglied einer kleinen Fraktion ein breites Spektrum an Themen abgedeckt. So konnte ich viel Erfahrung und viel Wissen in der Arbeit des Jobcenters, aber auch in der Jugendhilfe und den Kindertagesstätten sammeln. Als Kandidat für den Landtag konnte ich interessante Kontakte knüpfen und Gespräche mit der Interventionsstelle, dem Frauennotruf oder der Aufnahmeeinrichtung für Geflüchtete führen. Durch die gesammelten Informationen konnte ich den Bedarf dieser Einrichtungen wesentlich besser vertreten. Besonders wichtig, insbesondere nach der Pandemie, sind mir die sport- und inklusionpolitischen Themen und der Tierschutz. Auch in Mannheim beobachte ich, dass hierbei an vielen Stellen erheblicher Nachholbedarf existiert.

Ich möchte Euch darstellen, dass ich die kommunalpolitische Arbeit kenne und ein breites Wissen in verschiedenen Themenbereichen mitbringe. Meine Erfahrungen möchte ich nun für die Fraktion in meine neue Heimat einbringen. Mit Blick auf unsere Stadt, stelle ich fest, dass ich als Neuling einen anderen Blickwinkel besitze und noch viele Baustellen im Kampf gegen die Erderwärmung, sowie im Kampf für mehr soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit vorhanden sind. So sehe ich, dass vielerorts die Barrierefreiheit nicht gewährleistet ist. Hier gilt es genauer hinzuschauen und alle Menschen mitzunehmen! Ebenso ist die Digitalisierung unserer Behörden und städtischen Institutionen leider sehr unzureichend. Vermehrte Behördengänge lassen sich nicht vermeiden, obwohl die technischen Voraussetzungen vorhanden sind. Als Student der Verwaltungswissenschaften kenne ich die Hürden, die es an dieser Stelle zu überwinden gilt und möchte der Verwaltung unserer Stadt auf dem Weg der Digitalisierung mehr Druck machen und auch die richtigen Lösungsvorschläge in der Fraktion einbringen. Das Wissen über die Verwaltung ermöglicht es mir auch, den Haushalt zu verstehen und die Eckpunkte zu erkennen, um Anträge für die Umsetzung nachhaltiger Ziele mit guten Argumenten zu bestücken und auch sinnvoll zu platzieren.

Die Verkehrssituation in Mannheim ist desaströs und muss grundlegend neu gedacht werden. Es sind, auch durch die guten Leistungen unserer Fraktion, zwar alternative Angebote vorhanden, jedoch mangelt es an einer attraktiven Umgestaltung und Umsetzung. An dieser Stelle reicht es leider nicht aus, ein Angebot zu haben. Dieses muss die Bürgerinnen und Bürger auch ansprechen und leicht zugänglich sein. Die Nutzung des Stadtmobil, sowie Leihfahrräder, aber auch bereits die klassischen ÖPNV Angebote sind aufgrund erhöhter Zugangsschwierigkeiten durch bürokratische Barrieren absolut unattraktiv und insbesondere für neue Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Gäste schlichtweg nicht benutzbar. Daher lässt sich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, insbesondere durch den motorisierten Individualverkehr von Personen, die von außerhalb kommen, nicht vermeiden. Hier gilt es in der zukünftigen Fraktion neue Ideen zu verwirklichen und neue Wege einzuschlagen! Ich möchte mich hier tatkräftig einbringen.

Ich arbeite an der Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Heidelberg. Unter anderem war ich 10 Jahre Vorsitzender des Migrationsbeirates im Landkreis Trier-Saarburg und unter vielen anderen Themen auch queer-politischer Sprecher der Kreistagsfraktion. Auf der Arbeit bin ich Sonderbeauftragter für Opfer von geschlechtsspezifischer Verfolgung. Darin und natürlich auch in meiner eigenen familiären Abstammung, liegt mein Interesse und ebenso meine Erfahrung und Expertise in den Themenbereichen Vielfalt, Migration und Integration. Dieses Wissen möchte ich auch gerne im Gemeinderat einbringen und Lösungsvorschläge machen, damit unsere Stadt "Vielfalt" liebt und lebt! Ich bin sowohl aus beruflichen, wie auch aus persönlichen Gründen außerhalb der grünen Blase sehr gut vernetzt, sei es in der alevitischen oder der muslimischen Gemeinde oder auch Hilfsorganisationen für Frauen und beispielsweise behinderte Menschen. Diese Kontakte und Vernetzungen sind hilfreich, um mit unserer Politik an den richtigen Schrauben drehen zu können. Mit einer gerechten Integrations- und Sozialpolitik lassen sich sogenannte Brennpunkte verhindern, aufbrechen und unser gesellschaftliches Zusammenleben stärken.

An dieser Stelle möchte ich abschließend erwähnen, wie wichtig mir kulturelle und sportliche Vereine sind. Sie sind in der Lage soziale Barrieren aufzubrechen und unser gesellschaftliches Zusammenleben zu bereichern. In meiner Zeit beim Basketball konnte ich das hautnah miterleben. In einer gut funktionierende Mannschaft gibt es kein Arm oder Reich, Schwarz oder Weiß, sondern nur ein WIR. Und genau dieses bedarf es auch in einer gut funktionierenden Gesellschaft, die niemanden ausgrenzt. Meine umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen sollen die zukünftige Fraktion in den nächsten fünf Jahren ergänzen und unterstützen.

Im Kampf gegen den Klimawandel und für mehr soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ist noch vieles zu machen. Als langjähriges Mitglied der Grünen und mit meinen kommunalpolitischen Erfahrungen möchte ich auch die Fraktion in Mannheim und ihre Arbeit im Gemeinderat begleiten und mich für unsere Ziele einsetzen. Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Vielen Dank

Für Rückfragen stehe ich euch jederzeit unter der 0176/24754633 (bevorzugt per Signal) oder per Mail (safak.karacam@gruene.mannheim.de) zur Verfügung

Euer

?afak

Eckdaten:

- Geboren 1985 in Trier

- 2007 Abitur Gymnasium Konz

- DBB-C Schiedsrichter (Basketball)
- DBB-B Trainer (Basketball)
- 2019 Bachelorabschluss Sozialwissenschaften Uni Trier
- Seit 2011 Mitglied Bündnis 90/Die Grünen
- 2014-2018 Vorstandssprecher OV Konz
- 2017-2019 Vorstandssprecher KV Trier-Saarburg
- 2014-2023 Mitglied Stadtrat Konz
- 2019-2023 Mitglied Verbandgemeinderat Konz
- 2019-2023 Mitglied Kreistag Trier-Saarburg
- 2014-2023 Vorsitzender Beirat für Migration und Integration Landkreis Trier-Saarburg
- 2018-2023 Vorsitzender der Alevitischen Gemeinde Trier e.V.
- Seit 2021 Studium an der Uni Kassel (Master Public Administration)
- Seit 2020 Beschäftigter beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

- Seit 2023 Vielfaltsbeauftragter KV Mannheim
- Fördermitglied Schmitz e.V. (Trier)
- Fördermitglied Wildtierzentrum Konz-Saarburg

Unterschrift (eingescannt)

Safak